



WISSENSCHAFT
SCIENCES



Dialog Science

Tage der Wissenschaft 2013

Programm



www.dialog-science.eu

10. Oktober – 29. November 2013

**Wissenschaft, Wissenstransfer und Innovation
in der Trinationalen Metropolregion Oberrhein.**

27 Veranstaltungen in 11 Städten.



Dieses Projekt wurde von der Europäischen Union kofinanziert /Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) | Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt.

INHALT UND ZIELSETZUNG


Grenzüberschreitende Tage der Wissenschaft Oktober/November 2013

Der Oberrhein ist dank der vielfältigen Akteure und Einrichtungen von höchstem Niveau in den Bereichen Wissenschaft, Wissenstransfer und Innovation eine der leistungsstärksten Regionen Europas.

Mit „Dialog Science“, den grenzüberschreitenden Tagen der Wissenschaft, verfügen die verschiedenen Forschungsk Kooperationen und -projekte der Trinationalen Metropolregion Oberrhein über eine öffentlichkeitswirksame Plattform.

Unter der Schirmherrschaft von Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer, Rektor der Universität Freiburg, EUCOR-Präsident und Sprecher der Säule Wissenschaft, finden im Oktober/November an zahlreichen Wissenschaftsstandorten entlang des Oberrheins verschiedene Veranstaltungen statt, bei denen Wissenschaftler im Rahmen von Seminaren, Kolloquien und Konferenzen ihre grenzüberschreitenden Projekte dem Fachpublikum, der Öffentlichkeit und der Politik vorstellen.

Das Rahmenthema der diesjährigen Ausgabe ist „Erneuerbare Energien“. In diesem interdisziplinären Bereich verfügen die wissenschaftlichen Akteure über ein besonders großes Potenzial, das es grenzüberschreitend zu nutzen gilt.

 *Veranstaltungen, die mit diesem Icon gekennzeichnet sind, haben das Schwerpunktthema erneuerbare Energien.*

 *Bei Veranstaltungen, die mit diesem Icon gekennzeichnet sind, handelt es sich um ein Projekt, das durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Programms INTERREG IV Oberrhein kofinanziert wird.*

Dialog Science wird ermöglicht durch die Kofinanzierung der folgenden Partner:



TEILNEHMENDE INSTITUTIONEN UND PROJEKTE





Workshop im Rahmen der Open Days in Brüssel: Grenzregionen – Innovationspotenziale bündeln und Zusammenarbeit in Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft fördern

10. Oktober 2013: 11.15 bis 13.00 Uhr, Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz bei der Europäischen Union, Avenue de Tervueren 60, Brüssel

Veranstaltungspartner: Region Elsass, Großregion, Säule Wissenschaft

Referenten: Dr. Jürgen Gerber, Mitglied des Enterprise Europe Networks, Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Jochen Schiewer, Rektor der Universität Freiburg, EUCOR-Präsident, Sprecher der Säule Wissenschaft der Trinationalen Metropolregion Oberrhein, Carole Hauray, Region Elsass, Prof. Dr. Volker Linneweber, Präsident der Universität des Saarlandes

Sprachen: DE/FR/EN (Simultanübersetzung)

Kontakt: Janosch Nieden (janosch.nieden@rmtmo.eu)

Zielpublikum: Experten: Wissenschaftler, Doktoranden, Studenten, Unternehmer

Die Grenzregionen Oberrhein und Großregion (Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens, Wallonien, Luxemburg, Lothringen, Saarland, Rheinland-Pfalz) verfügen über zahlreiche Innovations- und Wachstumspotenziale. Dieser Workshop bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Das Projekt INTERREG/WO A27 stellt für die Fête de la Science den Zahn von all seinen Seiten dar

10. Oktober 2013: 13.00 bis 17.00 Uhr

11. Oktober 2013: 13.00 bis 20.00 Uhr

12. Oktober 2013: 10.00 bis 19.00 Uhr

Médiathèque Malraux: Espace de la Santé 1, Presqu'île André Malraux Strasbourg

Veranstaltungspartner: Das INTERREG/WO A27 Projekt „Manifestationen seltener Krankheiten im Mund- und Zahnbereich“

Referenten: Wissenschaftler, Lehr- und Forschungsbeauftragte und Studenten der Faculté de Chirurgie dentaire der Universität Straßburg und die Projektpartner (Centre de référence pour les manifestations odontologiques des maladies rares,...).

Sprachen: DE/FR/EN

Kontakt: Vanessa Stoehr (vstoehr@unistra.fr) Tel.: +33(0)3 68 85 39 19, Prof. Agnès Bloch-Zupan (agnes.bloch-zupan@unistra.fr) Tel.: +33(0)3 68 85 39 19

Zielpublikum: Öffentlichkeit

Das grenzüberschreitende INTERREG / Wissenschaftsoffensive Forschungsprojekt A27 stellt seine Tätigkeiten durch spielerische Workshops mit Modellen und zweisprachigen pädagogischen Themenblättern vor. Die Besucher können sich in die Rolle des Wissenschaftlers begeben und auf diese Weise die Zähne, deren Anomalien sowie die damit verbundenen seltenen Krankheiten entdecken.

Keine Anmeldung erforderlich

Webseite der Fête de la Science: www.fetedelascience.fr

Vorstellung des Projekts Nano@matrix – Nanoteilchen im Dienst der Gesundheit

10. Oktober 2013: 13.00 bis 17.00 Uhr

11. Oktober 2013: 13.00 bis 20.00 Uhr

12. Oktober 2013: 10.00 bis 19.00 Uhr

Médiathèque Malraux 1, Presqu'île André Malraux, Strasbourg

Veranstaltungspartner: Partner des Interreg-Projektes Nano@matrix

Sprachen: DE/FR/EN

Kontakt: Juliane Reuther (juliane.reuther@ipcms.unistra.fr)

Tel.: +33(0)3 88 10 71 34

Zielpublikum: Breite Öffentlichkeit, Kinder und Schüler

Wie kann man feststellen, ob ein Tumor bereits weitere Krebszellen im Körper freigesetzt hat? Die Wissenschaftler des Projekts Nano@matrix stellen Ihnen ihre neue Technologie zur Ortung des sogenannten Sentinel-Lymphknotens vor. Sie benutzen dabei sehr kleine magnetische Teilchen.

Keine Anmeldung erforderlich

Weitere Infos finden Sie unter: www.nanomatrix.eu



 **Reduzierung des Pflanzenschutzmitteleinlaufs in die Oberflächengewässer im Oberrheingebiet**

11. Oktober 2013: 9.00 bis 13.00 Uhr, Teningen

Veranstaltungspartner: Universität Freiburg, Universität Lüneburg, Laboratoire d'hydrologie et de géochimie de Strasbourg (Universität Straßburg/ENGES, CNRS), Gemeinde Teningen

Referenten: Programm online unter www.phytoret.eu

Sprache: DE/FR (Simultanübersetzung)

Kontakt: Sylvain Payraudeau (sylvain.payraudeau@engees.unistra.fr)

Zielpublikum: Die Veranstaltung richtet sich an alle Forschenden, Praktizierenden, Lehrenden und Bürger, die sich für die Reduzierung des Pflanzenschutzmitteleinlaufs in die Oberflächengewässer im Oberrheingebiet interessieren.

Ziel dieser Veranstaltung ist ein verstärkter Austausch zwischen den unterschiedlichen Akteuren der Verwaltung der Wasserqualität im Rahmen des Themas der Reduzierung des Pflanzenschutzmitteleinlaufs in die Oberflächengewässer im Oberrheingebiet. Das Treffen gliedert sich in drei Bereiche: ein Rückgriff auf die Erfahrungen von zwei Gebietskörperschaften (Teningen in Deutschland und der Generalrat des Départements Haut-Rhin in Frankreich) in Bezug auf die Verwaltung von Oberflächengewässern, eine Vorstellung der neuesten Ergebnisse von PhytoRET in Form von Postern und ein Besuch eines Rückhaltebeckens in der Gemeinde Teningen.

  **BIOCOMBUST Biomasse|Energie|Gesundheit**

11. und 12. Oktober 2013: 9.00 bis 18.00 Uhr

13. Oktober 2013: 14.00 bis 18.00 Uhr

Wissenschaftsdorf Mulhouse (im Rahmen der Fête de la science, Alsace) Campus Fonderie, 16 rue de la Fonderie, 68100 Mulhouse

Veranstaltungspartner: Projektpartner BIOCMBUST

Sprache: DE/FR/EN

Kontakt: Dr. Sabine Richter (sabine.richter@biocombust.eu) Tel.: 0761-203 6416


Zielpublikum: Breite Öffentlichkeit, Wissenschaftler

Biomasse|Energie|Gesundheit: das EU-Projekt BIOCMBUST

Die Energiegewinnung durch Biomasse erlangt zunehmende Bedeutung: Welche Partikel werden durch die Biomasse-Verbrennung frei gesetzt und wie wirken sie auf unseren Körper? Können anfallende Aschen industriell weiterverwendet werden?

Keine Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen unter: www.biocombust.eu
www.biocombust.eu/FetedelaScience

 **Fête de la Science: Entdecken Sie die faszinierende Welt der Pflanzen mit den grenzüberschreitenden Projekten des Institut de Biologie Moléculaire des Plantes von Strassburg**

11. Oktober 2013: 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

12. Oktober 2013: 10.00 bis 18.00 Uhr

13. Oktober 2013: 14.00 bis 18.00 Uhr

« Village des Sciences », Palais Universitaire, Straßburg

Veranstaltungspartner: Partner der INTERREG-Projekte Trinationales Institut für Pflanzenforschung (TIP) und BACCHUS

Referenten: Die wissenschaftlichen Partner beider Projekte

Sprache: DE/FR/EN

Kontakt TIP: Vanessa Stoehr (vanessa.stoehr@ibmp-cnrs.unistra.fr)
Tel.: +33(0)3 67 15 53 87

Kontakt BACCHUS: Henriette Gruber (Henriette.gruber@wbi.bwl.de)
Tel.: +49 (0) 761-40165 172

Zielpublikum: Öffentlichkeit

Die Forscher der INTERREG-Projekte TIP und BACCHUS zeigen die faszinierende Welt der Pflanzen: Die Besucher werden die pflanzliche DNA extrahieren und studieren können sowie die Arabidopsis und fluoreszierende Proteine entdecken.


Keine Anmeldung erforderlich

Webseite der Fête de la Science: www.fetedelascience.fr

Webseiten der Projekte: www.tip-itp.eu, www.bacchus-science.eu

Webseite des IBMP: ibmp.u-strasbg.fr



 **Auftaktveranstaltung DIALOG SCIENCE 2013:**
„Die Trinationale Metropolregion Oberrhein: Exzellenzregion des
Wissens und der Wissenschaft“

14. Oktober 2013: 17.00 bis 19.30 Uhr

Aula der Universität Freiburg, Kollegengebäude 1, Platz der Universität 3,
79098 Freiburg

Veranstaltungspartner: Säule Wissenschaft, Universität Freiburg

Referenten: Grußwort von Herrn Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer
(Rektor der Universität Freiburg, EUCOR-Präsident, Sprecher der Säule Wissenschaft
und Schirmherr von DIALOG SCIENCE 2013), Key note speech von
Herrn Prof. Dr. Paul Burger (Head of the group Sustainability Research,
Universität Basel)

Sprache: DE/FR (Simultanübersetzung)

Kontakt: Janosch Nieden (janosch.nieden@rmtmo.eu)

Zielpublikum: Öffentlichkeit

Podiumsdiskussion mit Herrn Prof. Dr. Klaus Thoma, Leiter des Fraunhofer Ernst Mach
Instituts Freiburg, Herrn Prof. Dr. Eicke Weber, Leiter des Fraunhofer Instituts für Solare
Energiesysteme Freiburg sowie mit Vertretern des Ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg, des Ministeriums für Wirtschaft, Klima-
schutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz, der Region Elsass und des
Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft.

Kurzpräsentationen von Leuchtturmprojekten im Forschungsbereich der erneuerbaren
Energien, einem Potenzialbereich für die Metropolregion und Schwerpunkt-Thema
von DIALOG SCIENCE 2013.

Anmeldung: Janosch Nieden (janosch.nieden@rmtmo.eu)

 **Studientage Labex G-EAU-THERMIE PROFONDE/
2. Europäischer Geothermie-Workshop**

24. und 25. Oktober 2013: Collège doctoral européen, Straßburg


Veranstaltungspartner: Ecole et observatoire des sciences de la Terre
(EOST) Strasbourg, Universität Straßburg, CNRS, GEIE EMC Soultz-sous-Fôrets,
Electricité de Strasbourg, KIT

Sprachen: DE/EN/FR

Kontakt: Prof. Frédéric Masson, Direktor der EOST (frederic.masson@unistra.fr),
Prof. Jean Schmittbuhl (jean.schmittbuhl@unistra.fr)

Zielpublikum: Experten: Wissenschaftler, Doktoranden, Studenten, Unternehmer
2. Europäischer Geothermie-Workshop, Deutsch-französisches Kolloquium zur
Tiefengeothermie in Zusammenarbeit mit Labex G-EAU-THERMIE PROFONDE,
Investissements d'Avenir, Universität Straßburg.

Anmeldung unter: www.cellule-congres.unistra.fr

 **Solar Summit Freiburg 2013 – 6th International
Conference on Highlights and Trends in Solar Energy**

23. Oktober 2013: 8.30 bis 18.00 Uhr

Konzerthaus Freiburg, Konrad-Adenauer-Platz 1, 79098 Freiburg

Veranstaltungspartner: Fraunhofer Institut für Solare
Energiesysteme ISE, Freiburg

Sprachen: EN

Kontakt: Karin Schneider (karin.schneider@ise.fraunhofer.de)

Zielpublikum:

- Führungskräfte und technische Angestellte im Industrie- und Forschungsbereich
- Repräsentanten von Banken und Investmentfirmen
- Politische Entscheidungsträger
- Städteplaner, Energieversorger, Energiebeauftragte von Städten und Gemeinden
- Angestellte von Stadtwerken und Energieunternehmen
- Journalisten

Diese Vortragsreihe gibt den Teilnehmern einen umfassenden Überblick über aktuelle
Ergebnisse und den Stand der Technik in den wichtigsten Technologien der Solarener-
gie. Die diesjährige Veranstaltung findet einen Tag vor der Jahrestagung des For-
schungsverbands Erneuerbare Energien (FVEE) statt, die öffentlich ist und einen
exzellenten Überblick über die aktuellen Forschungstätigkeiten im Bereich der
erneuerbaren Energien bietet.

Anmeldung unter: www.solar-summit-2013.org



ArkeoGIS, Bündelung von archäologischen und geographischen Datenbanken im Bereich des Rheingrabens

24. Oktober 2013: 14.00 Uhr

MISHA, Straßburg, salle de la table-ronde

Veranstaltungspartner: Universität Straßburg, INTERREG-Projektpartner B27

Referenten: Loup Bernard, Dominique Schwartz, noch zu bestimmende Archäologen und Geographen

Sprachen: DE/FR

Kontakt: Loup Bernard (loup.bernard@unistra.fr)

Zielpublikum: Öffentlichkeit

Die Podiumsdiskussion ermöglicht es verschiedenen Wissenschaftlern im Bereich der Archäologie und der Geografie, die arkeoGIS verwenden, an einer Zusammenführung ihrer Daten zu einer grenzüberschreitenden webbasierten Datenbank zu arbeiten. Interessierte Personen aus den genannten Disziplinen sind herzlich dazu eingeladen, an den Diskussionen teilzunehmen.

Keine Anmeldung erforderlich

Aktuelle Wissenschaft hautnah erleben: Das EU-Projekt BIOCOMBUST und die Professur für Waldwachstum (iww) stellen sich vor

24. Oktober 2013: 16.00 bis 19.00 Uhr

Treffpunkt: Albert-Ludwigs-Universität, Abteilung Geochemie, Albertstr. 23b, 79104 Freiburg

Veranstaltungspartner: BIOCOMBUST

Referenten: Prof. Gieré (BIOCOMBUST), Prof. Spiecker (iww)

Sprachen: DE/FR

Kontakt: Frau Sophia Noz (presse@biocombust.eu) Tel.: 0761-203 6416

Zielpublikum: Öffentlichkeit

Persönliche Führung mit hochkarätigen Wissenschaftlern durch die Labore der Professur für Waldwachstum (iww) und durch die Laboreinrichtungen von BIOCOMBUST – für ca. 15 Personen. Zum gemütlichen Ausklang laden wir Sie ins Hofcafé im Herderbau zu einem Getränk und Snack ein.

Anmeldung: Spätestens bis 18.10.2013

Weitere Informationen unter: www.biocombust.eu, www.iww.uni-freiburg.de

Tag der Nachhaltigen Entwicklung an der Hochschule Furtwangen

06. November 2013: 09.00 bis 21.00 Uhr

Hochschule Furtwangen, Campus Schwenningen, Jakob-Kienzle-Str. 17, 78054 Villingen-Schwenningen

Veranstaltungspartner: Hochschule Furtwangen

Referenten: Prof. Dr. Selke, Prof. Dr. Horstmeier, Prof. Dr. Kramer, Prof. Dr. Kirchner, Prof. Dr. Karduck, Prof. Dr. Salat, Prof. Dr. Ringer u.a.

Sprachen: DE/EN

Kontakt: Dr. Michaela Hölz, Referentin für Nachhaltige Entwicklung (hoem@hs-furtwangen.de)

Zielpublikum: Studierendem, Mitarbeitende, interessierte Öffentlichkeit

Der Tag bietet einen Blick auf die internen Kompetenzen der HFU im Bereich der Nachhaltigkeit. Er dient einerseits der Vernetzung aller Nachhaltigkeitsinteressierten, wird aber auch diejenigen begeistern, für die das Thema noch Neuland ist. Dazu gibt es attraktive Vortragsangebote und zahlreiche Informationsstände zu Nachhaltigkeitsthemen, die aktuell an der HFU bearbeitet werden. Abseits normaler Pfade erhalten Sie einen neuen Blick auf die HFU, ihre Stärken und ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

Anmeldung per E-Mail an: nachhaltigkeit@hs-furtwangen.de

Weitere Informationen unter: www.nachhaltigkeit.hs-furtwangen.de

Diskussionsrunde/Debatte „Humanressourcen, die nachhaltigste Energie des Oberrheins“

06. November 2013: 17.00 Uhr, Université de Haute Alsace Mulhouse

Veranstaltungspartner: UHA Mulhouse – NovaTris Zentrum für grenzüberschreitende Kompetenzen und Euro-Institut Kehl

Referenten: Akteure im Bereich grenzüberschreitender Humanressourcen (Verantwortliche von Unternehmen und Arbeitsvermittlungen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz)

Sprachen: DE/FR/EN

Kontakt: Florence Duchêne-Lacroix und Vera Sauter (novatris@uha.fr) Tel.: 03 89 33 61 31

Zielpublikum: Öffentlichkeit

Die Entwicklung des Oberrheins ist an die Entwicklung und Erneuerung einer bedeutenden Ressource gekoppelt: den Menschen. Die Fähigkeit angemessen in den drei Ländern zu interagieren erlaubt die Überwindung kultureller Hindernisse. Welche sind



das genau und was ist ihre Wirkung auf die wirtschaftliche und menschliche Entwicklung in der Region? Über diese Fragen debattieren erfahrene grenzüberschreitende Akteure sowie die anwesende Öffentlichkeit.

Anmeldung unter: www.novatris.uha.fr

Weitere Informationen unter: www.novatris.uha.fr

NovaTris-Tage

06. November bis 08. November 2013:

Université de Haute Alsace, Mulhouse

Veranstaltungspartner: UHA Mulhouse – NovaTris Zentrum für grenzüberschreitende Kompetenzen, Euro-Institut Kehl

Sprachen: DE/FR

Kontakt: Florence Duchêne-Lacroix und Vera Sauter (novatris@uha.fr)

Tel.: 03 89 33 61 31

Zielpublikum: Dozenten, Professoren, Studenten, Öffentlichkeit

NovaTris fördert bei den Menschen die Entwicklung und Vertiefung von grenzüberschreitenden Schlüsselkompetenzen, mit dem Ziel, die Mobilität in grenzüberschreitenden Regionen zu fördern. Die NovaTris-Tage bieten eine Vielzahl von Workshops und Debatten, die einen Überblick der verschiedenen Arbeitsfelder des Zentrums vermitteln und einen Austausch mit Praktikern über ihre Erfahrungen u.a. in den Bereichen Spracherwerb und Entwicklung einer interkulturellen Kompetenz, Unterstützung von grenzüberschreitenden Initiativen usw. erlauben.

Anmeldung unter: www.novatris.uha.fr



3. Kolloquium „Nachhaltiges Bauen am Oberrhein“

07. November 2013: 8.30 bis 16.00 Uhr, Industrie- und Handelskammer Karlsruhe, Lammstraße 13-17, 76133 Karlsruhe, Raum Baden (Erdgeschoss)

Veranstaltungspartner: TRION, Netzwerk für Energie und Klima, Interreg-Projekt TEM³ (Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, INSA de Strasbourg, IUT Robert Schuman, FH Nordwestschweiz)

Referenten: Prof. Dr. Karl-Heinz Meisel (Rektor der Hochschule Karlsruhe), Nicolette Kressl (Regierungspräsidentin Karlsruhe), Prof. Clemens Wittland (Verantwortlicher TEM³), Vulla Parasote (Verantwortliche TRION), Tobias Bürkle, Maike Rüsgen, Daniel Kress (alle Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft), Prof. Sandrine Braymand, Prof. Jian Lin, Prof. Daniel Eich (alle IUT Robert Schuman) Loba Sagnol, Andrea Themeli, Saied Nikoosokhan (alle INSA de Strasbourg) sowie Referenten der FH Nordwestschweiz (angefragt)

Sprachen: DE/FR (Simultanübersetzung)

Kontakt: Anne Davier-Grüner (anne.davier-gruener@hs-karlsruhe.de), Vulla Parasote (vulla.parasote@rpf.bwl.de)

Zielpublikum: Ingenieurbüros, Architekten, Bauingenieure, Unternehmen, Handwerker, Studierende

In der Fortsetzung des ersten und zweiten Kolloquiums, die 2011 in Basel und 2012 in Straßburg stattfanden, organisieren TEM³ und TRION das 3. Kolloquium zum Thema „Nachhaltiges Bauen am Oberrhein“. Anhand mehrerer Beispiele werden die Hochschulen, Partner von TEM³ und TRION, den konkreten Praxisbezug der neuen Ergebnisse vorstellen.

Anmeldung per E-Mail: ludovic.hatt@hs-karlsruhe.de

Studientag über den europäischen Föderalismus: Der europäische Föderalismus von Maastricht bis Lissabon (1990er und 2000er Jahre)

07. November 2013: 09.30 bis 15.30 Uhr

Institut d'études politiques de Strasbourg, 47 avenue de la Forêt-Noire, 67000 Strasbourg

Veranstaltungspartner: RETE-IHEE, IEP de Strasbourg, Universität Straßburg, Service de la vie universitaire (SVU), CROUS

Referenten: Prof. Dr. Sylvain Schirmann, Direktor des IEP Strasbourg, Prof. Dr. Birte Wassenberg, Universität Straßburg, Dr. Marcus Obrecht, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Freiburg

Sprachen: FR

Kontakt: Axel Leisenberg, Stv. Vorsitzender von RETE-IHEE (vice-president@rete-ihee.eu)



Zielpublikum: Wissenschaftler, Experten, Studierende im Master-Programm

Dieser Studientag zielt auf die Förderung eines wissenschaftlichen Austausches über das Thema des europäischen Föderalismus, genauer gesagt über die Periode der 1990er und 2000er Jahre. Das Konzept besteht aus wissenschaftlichen Diskussionen zwischen Forschern, externen Experten sowie Master-Studierenden der Internationalen Beziehungen und Europäischen Studien des IEP de Strasbourg. Die Teilnehmer werden über zwei Themen diskutieren:

- Von der Gemeinschaft zur Europäischen Union: Analyse und Debatten innerhalb der europäischen föderalistischen Bewegungen.
- Verfassungsprojekt und Vertrag von Lissabon: Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Konzepte für einen europäischen Föderalismus auf beiden Seiten des Rheins.

Anmeldung per E-Mail an: vice-president@rete-ihee.eu



  **Alternative Energieerzeugungsmethoden am KIT – Projekte und Perspektiven**

08. November 2013: 11.00 bis 16.30 Uhr
Treffpunkt: Ehrenhof des Campus Süd des KIT

Veranstaltungspartner: Karlsruher Institut für Technologie (KIT), INTERREG-Projekt OUI Biomasse

Referenten: Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Sprachen: DE (ggf. EN)

Kontakt: Thomas Bartel (thomas.bartel@kit.edu), Dr. Wolfgang Breh (KIT-Zentrum Energie), Dominique Sauer (KIT-Zentrum Energie)

Zielpublikum: Öffentlichkeit

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) präsentiert neue Entwicklungen der Energieforschung in der Oberrheinregion. Mit Vorträgen und einem Rundgang werden die Biomasseforschung und die Geothermie vorgestellt. Höhepunkte des Rundgangs sind eine Fahrt mit einem Wasserstoffbus und die Besichtigung der bioliq®-Anlage zur Herstellung von hochwertigen Treibstoffen aus Stroh.

Anmeldung: Wegen limitierter Plätze bitten wir um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail mit dem Betreff „Anmeldung Dialog Science“ und den Angaben zu vollständigen Namen, Geburtsdatum und ggf. Institution an dominique.sauer@kit.edu

Weitere Informationen: www.kit.edu, dominique.sauer@kit.edu

Transfertag an der Universität Koblenz-Landau

14. November 2013: 10.00 bis 16.00 Uhr
Universität Koblenz-Landau, Campus Landau, Konferenzsaal, Fortstraße 7, 76829 Landau/Pfalz

Veranstaltungspartner: Universität Koblenz-Landau (ZfET und Gründungsbüro)

Referenten: 1. Teil: Vize-Präsident der Universität Koblenz-Landau; Dekane der Fachbereiche; Direktor ZfET, Leitung Gründungsbüro, Geschäftsführer ZfUW; Leiter Methodenzentrum sowie Keynote-Speaker aus Wirtschaft und Wissenschaft

2. Teil: « Wissenschaft meets Wirtschaft » individuelle Treffen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und vice versa

Sprachen: DE

Kontakt: Prof. Dr. Harald von Kortzfleisch | Dr. Kornelia Van der Beek | Dr. Christoph Müller: ZfET und Gründungsbüro der Universität Koblenz-Landau

Zielpublikum: Unternehmen in der TMO bzw. im Eurodistrict PAMINA sowie Wissenschaftler und Studenten der Universität Koblenz-Landau

Transfer, Austausch, Vernetzung, Kontakte fördern und Partnerschaften bzw. Zusammenarbeit anregen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Anmeldung bis 01.11.2013 auf folgenden Webseiten:
www.gruendungskultur.de oder www.gruendungsbuero-koblenz.de

 **Forum Nachhaltige Energietechnik an der Hochschule Offenburg**

07. November 2013: 14.00 bis 17.00 Uhr
INES, Institut für Energietechnik der Hochschule Offenburg/Bohlsbach, Am Güterbahnhof 1a, 77652 Offenburg-Bohlsbach

Veranstaltungspartner: Institut für Angewandte Forschung – Hochschule Offenburg

Voraussichtliche Referenten:

Hochschule Offenburg: Prof. Bessler, Prof. Bollin, Prof. Hochberg, Prof. Pfafferott, Prof. Staudt, Prof. Wilke und Prof. Zell

Universität Straßburg: Prof. Meyrueis und Prof. Kuznicki

Sprachen: EN

Kontakt: Prof. Elmar Bollin (bollin@hs-offenburg.de), Prof. Dr. Jens Pfafferott

Zielpublikum: Experten : Wissenschaftler, Doktoranden, Studenten, Unternehmer

Im Rahmen von Fachvorträgen werden neue Komponenten zur Nutzung regenerativer Energiequellen sowie neueste Entwicklungen in der Energiesystemtechnik vorgestellt. Anschließend findet eine Führung durch die Labore des INES statt.

Anmeldung: Frau Diane Weiß, Hochschule Offenburg: Tel.: +49 781 205 272

 **Feierliche Eröffnung des Europäischen Kompetenz- und Forschungszentrums „Clustermanagement“ (EKFC)**

14. November 2013: 16.00 Uhr, Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

Veranstaltungspartner: Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl, Universität Straßburg, Fachhochschule Nordwestschweiz, BIOPRO Baden-Württemberg GmbH, WRO – Wirtschaftsregion Ortenau GmbH

Referenten: Dr. Nikos Pantalos, Generaldirektion Unternehmen und Industrie der Europäischen Kommission

Sprachen: DE/FR (Simultanübersetzung)

Kontakt: Prof. Dr. Hansjörg Drewello, Projektleiter, Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl, Kinzigallee, 77694 Kehl, Tel.: +49 (0) 7851/894-176, Fax: +49 (0) 7851/894-100, www.hs-kehl.de



Zielpublikum: Clustermanager, Wirtschaftsförderer, Manager von Kompetenznetzwerken und Innovationssystemen

Das Europäische Kompetenz- und Forschungszentrum „Clustermanagement“ befasst sich mit Fragen der Cluster- und Netzwerkforschung. An dem Projekt beteiligen sich Forscher aus drei Universitäten und Fachleute aus Netzwerken und Clustern am Oberrhein.

Anmeldung: bis 31. Oktober 2013

Weitere Informationen: www.research-clustermanagement.org



Management von grenzüberschreitenden Forschungsprojekten

19. und 28. November 2013: 09.00 bis 17.00 Uhr, Universität Straßburg

Veranstaltungspartner: Säule Wissenschaft, Eucor-Koordinationsstelle, Universität Straßburg

Referenten: Anne Dussap-Köhler

Sprachen: DE/FR (Simultanübersetzung)

Kontakt: Anne Dussap-Köhler (dussap@euroinstitut.org)

Zielpublikum: Experten: Wissenschaftler, Doktoranden
Zielsetzung

- Identifizierung der Spezifika und Schwierigkeiten eines grenzüberschreitenden Forschungsprojektes
- Aneignung von spezifischen Arbeitsmethoden zur Entwicklung grenzüberschreitender Projekte
- Bessere Kenntnis der Herausforderungen der interkulturellen Kommunikation in grenzüberschreitenden Projekten

Anmeldung: Anne Dussap-Köhler (dussap@euroinstitut.org)



Akzeptanz von erneuerbaren Energien; lokale Akteure gestalten die Energiewende

09. November 2013: 14.00 bis 20.00 Uhr

Universität Koblenz-Landau, Campus Landau, Konferenzsaal

Veranstaltungspartner: Universität Koblenz-Landau, KIT, Universität Straßburg SAGE, Universität Straßburg LIVE, Interreg-Partner des WO-Projektes „Plan-EE“

Referenten: VertreterInnen Projekt Plan-EE, Energieagentur, Energiegenossenschaften etc.

Sprachen: DE (Simultanübersetzung)

Kontakt: Dr. Stefan Jergentz (jergentz@uni-koblenz-landau.de)

Zielpublikum: Wissenschaftler und interessierte Öffentlichkeit

Das INTERREG-Projekt „Plan-EE“ untersucht die regionalen Potenziale erneuerbarer Energien für die Modellregionen Südpfalz und die Kommune Strasbourg. In die Analyse werden sozio-ökonomische Erhebung einbezogen und ein Fokus auf die regionale Akzeptanz geworfen. Auf der Veranstaltung werden Ergebnisse einer lokalen Befragung und deren Eingang in ein regionales Energiekonzept vorgestellt. Beteiligte lokale Akteure stellen ihrerseits Konzepte zur regionalen Akzeptanz erneuerbarer Energien vor.

Keine Anmeldung erforderlich



Forum „von der Forschung zur Industriellen Entwicklung“

20. November 2013: Hotel Mittenza, Hauptstrasse 4, 4132 MuttENZ, Schweiz

Veranstaltungspartner: Rh(e)in-Solar Konsortium : CNRS, Université de Strasbourg, Université de Haute Alsace, CSEM, Universität Freiburg, KIT, Rbnano, ROWO, Pôle Alsace Energivie, SOPREMA, i-net Basel, Fraunhofer ISE, Universität Basel

Referenten: Vertreter der Industrie der organischen Photovoltaik und Mitglieder des Interreg-Konsortiums Rhein-Solar

Sprachen: EN

Kontakt: Cyrielle Tirman (contact@rhinsolar.eu), Tel.: +33(0)3 88 10 66 51


Zielpublikum: Vertreter der Industrie und Forschungsakteure, die an der organischen Photovoltaik interessiert sind.

Das Forum ist ein Treffen zwischen Wissenschaft und Industrie. Ziel der Veranstaltung ist es, die Verbindungen zwischen den Forschungsaktivitäten in den Laboren und industriellen Entwicklungsprojektes zu stärken.

Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen: www.rhinsolar.eu



 **Weiterbildungsseminar „Wirksamkeit, Leistungsfähigkeit und Umweltauswirkungen von Wänden: Luftabdichtungen, geeignete Materialien und konstruktive Lösungen“**

22. November 2013: IUT Robert Schuman, Illkirch-Graffenstaden

Veranstaltungspartner: Universität Straßburg, IUT Robert Schuman

Sprachen: FR

Kontakt: Sandrine Braymand, Koordinatorin des TEM³-Projektes für die Universität, Seif Ghazouani

Das Weiterbildungsseminar richtet sich an interessierte Architekten, Planungsbüros, Projektträger und Gebietskörperschaften. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Firma Alsace Maison Autonome organisiert.

Anmeldung: Sandrine Braymand (s.braymand@unistra.fr)

 **Doktorandenkolleg zum Thema „Grenzüberschreitende Promotion – eine Karriereoption für den Oberrhein?“**

26. November 2013: 13.00 bis 16.00 Uhr, KIT

Veranstaltungspartner: KIT, Säule Wissenschaft, Eucor-Koordinationsstelle

Sprachen: DE/FR (Simultanübersetzung)

Kontakt: Thomas Bartel (thomas.bartel@kit.edu),
Anne Dussap-Köhler (dussap@euroinstitut.org)

Zielpublikum: Doktoranden, zukünftige Doktoranden, betroffene Mitarbeiter von Universitäten

Wie steht es um die beruflichen Chancen als promovierter Wissenschaftler auf der anderen Seite der Grenze? Lohnt sich eine binationale Promotion mit Betreuern aus zwei Universitäten und wie groß ist der Zusatzaufwand? Diese Fragen werden gemeinsam mit Betroffenen, Experten und Vertretern von Fördereinrichtungen diskutiert.

Europäische Partnerbörse für Schlüsseltechnologien (KETs – Key enabling technologies) im Rahmen von Horizon 2020

29. November 2013: 8.30 bis 17.30 Uhr, Maison de la Région, Straßburg

Veranstaltungspartner: Nationale Kontaktstellen Deutschlands und Frankreichs (NKS), Enterprise Europe Network (EEN) Alsace, Netzwerk Europe Alsace, Région Alsace

Referenten: angefragt

Sprachen: EN

Kontakt: Caroline Huck (caroline.huck@region-alsace.eu)

Zielpublikum: Experten: Wissenschaftler, Doktoranden, Studenten, Unternehmer
Diese Veranstaltung rund um das neue EU-Forschungsrahmenprogramm „Horizon 2020“ stellt erste Projektaufrufe in Bezug auf Schlüsseltechnologien und insbesondere im Bereich der Nanotechnologien, fortschrittlicher Werkstoffen, fortschrittlicher Produktionssysteme, energetischer Effizienz von Gebäuden, Zukunftsindustrien und nachhaltiger Industrieverfahren vor. Im Rahmen einer Expertenbörse besteht die Möglichkeit, potentielle Partner für europäische Projekte kennen zu lernen.

  **Trinationale Konferenz: Nachhaltige Biomassenutzung am Oberrhein**

29. November 2013: 9.30 Uhr, ganztägig

Palais des Congrès, Place de Bordeaux, 67000 Strasbourg, Frankreich

Veranstaltungspartner: TRION, das Netzwerk für Energie und Klima und das Interregprojekt OUI Biomasse

Sprachen: DE/FR (Simultanübersetzung)

Kontakt: Kira Schumacher (kira.schumacher@kit.edu),
Vulla Parasote (trion@rpf.bwl.de)

Zielpublikum: Akteure der Biomassenutzung aus Wissenschaft und Praxis

TRION und das Interreg-Projekt OUI Biomasse organisieren am 29. November 2013 gemeinsam die 1. Trinationale Konferenz zum Thema „Nachhaltige Biomassenutzung am Oberrhein“, in der ökonomische, ökologische, technische und soziale Nachhaltigkeitsaspekte analysiert werden. Die Veranstaltung soll den Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ermöglichen, indem einerseits grenzüberschreitende Forschungsprojekte der Universitäten und andererseits konkrete Beispiele aus der Praxis vorgestellt werden.

Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:

1. Analyse der Biomassepotenziale
2. Nutzungspfade: Beispiele aus der Praxis
3. Nachhaltigkeitsaspekte bei der Biomassenutzung

Anmeldung unter: www.trion-climate.net

Weitere Information unter: www.oui-biomasse.info

VERANSTALTUNGSORTE



TRINATIONALE
METROPOLREGION
OBERRHEIN



REGION METROPOLITAINE
TRINATIONALE
DU RHIN SUPERIEUR

Design: goetzinger+komplizen, Ettlingen

Trinationale Metropolregion Oberrhein | Rehfusplatz 11 | D-77694 Kehl

Kontakt: Janosch Nieden, Koordinator Säule Wissenschaft | Telefon: +49 7851 74 07 35

E-Mail: janosch.nieden@rmtmo.eu | www.rmtmo.eu